



Hilfe für Afrika Wasser für Senegal e.V. Jahresbericht 2022



1992 – 2022

30 Jahre „Wasser für Senegal“- Auf die nächsten 30 Jahre!



Liebe Mitglieder und Freund:innen,

vor mehr als 30 Jahren, am 7. Februar 1992 gründeten unser Ehrevorsitzender Franz Bickel und unser Brunnenreferent Rupert Kalchschmid zusammen mit sieben Mitstreitern „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal e. V.“. Wir unterstützen seither unter dem Leitmotiv „Hilfe zur Selbsthilfe“ Menschen in dem westafrikanischen Land. In dieser Zeit hat unser Verein fast 400 Mitglieder gewonnen und wurde nicht nur im Allgäu, sondern auch im gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus bekannt.

Durch Ihre Spenden gelang es uns, für mehr als 50.000 Menschen Trinkwasserbrunnen zu graben und 19 Schulen für über 7.000 Kinder zu errichten. Im Laufe der Zeit haben wir unser Engagement auf Patenkinderhilfe, den Bau von Krankenstationen, den Aufbau von Frauen-Agrar-Projekten und die Vergabe von Existenzgründerdarlehen an Handwerker ausgeweitet.

Seit unser Verein 1999 als Nichtregierungsorganisation (NGO) anerkannt wurde, können wir beim deutschen Bundesministerium für „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ (BMZ) für unsere

Projekte finanzielle Mittel beantragen und damit auch große Hilfsprojekte verwirklichen.

Die vielen Katastrophen der vergangenen Monate und Jahre haben einmal mehr gezeigt, dass gegenseitige Hilfe und sozialer Zusammenhalt wichtig sind. Seien es die Corona-Pandemie, Überschwemmungen in Deutschland oder Dürren in Ostafrika, der Krieg in der Ukraine und als Folge die Nahrungsmittelknappheit in den armen Ländern – viele Krisen fordern uns heraus. Auch im Senegal ist die wirtschaftliche Lage angespannt, der Alltag wird häufig von Existenzängsten geprägt. Die Menschen brauchen nach wie vor unsere Hilfe. Lasst uns deshalb weiterhin dem Senegal mit Herz zur Seite stehen!

Im Namen unserer senegalesischen Freunde bedanke ich mich sehr herzlich für Ihre Spendenbereitschaft mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“! Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Tage zwischen den Jahren und alles Gute im Jahr 2023!

Für den Vorstand und Beirat
August Braun (Vorsitzender)



Jahreshauptversammlung

Am 23. Juli 2022 konnte unsere Jahreshauptversammlung wieder stattfinden, nachdem sie im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste. Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Vorsitzenden und der Ressortleiter über die Jahre 2020 und 2021 sowie die Neuwahlen des drei-köpfigen Vorstands. August Braun wurde als Vorsitzender und Peter Hitzler als Schriftführer im Amt bestätigt. Neue Kassierin, anstelle der nicht mehr zur Wahl stehenden Christine Bietsch, wurde Michaela Püls, die das Amt bereits kommissarisch seit 2020 ausführt. Auch unser senegalesischer Projektleiter Rahim Sall war persönlich anwesend und konnte den interessierten Zuhörer:innen aus erster Hand von der aktuellen Situation in seinem Heimatland berichten.



Der neu gewählte Vorstand

Jubiläumsfeier

Am gleichen Abend feierten wir auch das 30-jährige Bestehen von „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal e. V.“ mit Festreden, dem Auftritt einer senegalesischen Trommlergruppe und einem filmischen Rückblick auf die vergangenen Jahre. Etwa 90 Mitglieder und Freund:innen waren der Einladung ins „Ofterschwanger Haus“ gefolgt, darunter auch der Vizepräsident des Bayerischen Landtags Thomas Gehring, der stellvertretende Landrat Roman Haug und Klaus King, Erster Bürgermeister des Marktes Oberstdorf, der Gründungsgemeinde von „Wasser für Senegal e. V.“

Besuch unseres Projektleiters im Allgäu

Unser Projektleiter Rahim Sall war während seines vierwöchigen Aufenthaltes im Sommer ein gefragter Referent und Gesprächspartner. Er hatte einen vollen Terminkalender mit zahlreichen Besuchen in Allgäuer Schulen und bei Sponsoren und Spender:innen in Deutschland und der Schweiz.

Seine ausführlichen Berichte über unsere Hilfsangebote für die Bevölkerung im Senegal haben einen tiefen Eindruck hinterlassen. Sein Besuch war für uns alle eine Bereicherung.

Projektreisen

Nach einem Jahr Corona-Zwangspause konnten wir 2022 wieder Projektreisen in den Senegal unternehmen. Der regelmäßige Besuch unserer Projekte ist für die erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit sehr wichtig. Damit sichern wir die Nachhaltigkeit unserer Hilfen.

Im März reisten unser Brunnenreferent Rupert Kalchschmid und Maria Kalchschmid, unsere Beirätin für die Krankenstationen in den Senegal, um an der Einweihung der von uns gebauten Krankenstation im Dorf Palene teilzunehmen. Wie wichtig diese Einrichtung für die dortige Bevölkerung ist, zeigte sich am großen Interesse der Bewohner und der Teilnahme von Vertretern der Politik an dieser Festlichkeit. In Pallo besichtigten sie unser großes Wasserprojekt aus dem Jahr 2017, das sieben Dörfer mit Wasser versorgt und waren positiv überrascht, dass einige der Bauern in Eigeninitiative eine Tropfbewässerung auf ihren Feldern verlegt haben.

Über die Osterferien 2022 ging es mit einer Delegation, geführt von unserem Vorsitzenden August Braun, zusammen mit den Schul- und Patenschaftsreferent:innen, nach Thiès.

Unter anderem war die Reisegruppe bei der festlichen Einweihung des neuen Collège (Mittelschule) in

Khombole zugegen. Schwerpunkt der Reise waren zahlreiche Gespräche mit unseren Partnern im Senegal. Besonders intensiv wurde mit den Handwerkern vor Ort und den Verantwortlichen der Kommunen und der katholischen Kirche über die Sicherung der nachhaltigen Nutzung unserer Brunnen, Wasseranlagen, Krankenstationen und Schulen gesprochen.

Im Oktober/November 2022 war unser Ehrenvorsitzender Franz Bickel mit einer langen Aufgabenliste im Senegal unterwegs. Mit ihm auf der Reise waren einige unserer Sponsor:innen, die an weiteren Finanzierungen von Schul- und Solarprojekten interessiert sind.

Projektdokumentation durch Erstellen einer Datenbank

Der Datentechniker Thomas Moller aus Pfronten erstellte für unseren Verein ein individuelles Softwareprogramm, das für alle Projekte als Datenbank dient. Satellitenbilder in 3D werden mit den zugehörigen Daten erfasst.

Individuelle Dokumente, Projektfortschrittsberichte und Fotos aus Deutschland und dem Senegal werden auf diese Weise dokumentiert. Unser Beirat Markus Kiesel pflegt die Datenbank, die uns hilft, den Überblick über unsere Projekte zu behalten.

Brunnen und Agrarprojekte



Frauen beim Wasserbecken

Im vergangenen Jahr haben wir für das Frauen-Agrar-Projekt „Thiès 2“ in den Dörfern Ngembe, Kamyak, Touba Toul und Diol Ndiaye die abschließenden Schulungen im Bereich Agrar und Wirtschaft durchgeführt. Im kommenden Jahr werden wir die Projekte dann vollständig an die Frauengruppen übergeben.

Schulen und Bildung

Bildung ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung eines Landes. Mit der Einweihung des Collège in Khombole und der Grundsteinlegung für die Realschule in Mbfaye haben wir einen weiteren Fortschritt für die Bildung im Senegal gemacht. Daneben wurden viele kleine Hilfen geleistet, wie z. B. die Ausstattung einer Schule in Som bei Thiès mit Schulmöbeln.



Einweihung Khombole



Grundsteinlegung Mbfaye

Solarbaukästen zur Schulung



Solarbaukästen für den Senegal

Seit einem Jahr bieten wir in einigen Dörfern mit großem Erfolg Schulungen mit Solarbaukästen an, die von Herrn Wendelin Einsiedler aus dem Allgäu gespendet wurden. Diese werden von unserem Elektriker Mustafa durchgeführt. Die Schulungssysteme kommen auch an den Berufsschulen in Lalane und in Thiès zum Einsatz. Damit soll die Produktion von Sonnenenergie vorangetrieben werden.

Seit einem Jahr bieten wir in einigen Dörfern mit großem Erfolg Schulungen mit Solarbaukästen an, die von Herrn Wendelin Einsiedler aus dem Allgäu gespendet wurden. Diese werden von unserem Elektriker Mustafa durchgeführt. Die Schulungssysteme kommen auch an den Berufsschulen in Lalane und in Thiès zum Einsatz. Damit soll die Produktion von Sonnenenergie vorangetrieben werden.

Patenschaften

Der Bereich Patenschaften ist schon seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer Arbeit. Da die staatlichen kostenlosen Schulen oftmals überfüllt oder zu weit weg vom Wohnort sind, sind viele Familien gezwungen, ihre Kinder auf eine private Schule zu schicken. Diese kosten sowohl Einschreibgebühren als auch ein jährliches Schulgeld. Um diesen Kindern dennoch den Zugang zur Bildung zu ermöglichen, sind Patenschaften dringend nötig.



Schüler in Khombole



Schüler in Baback

Solartechnik



Solarpaneelen

In einem Land mit über 3000 Sonnenstunden jährlich sind Solarpumpen ökologisch und finanziell sinnvoll, denn die Sonne schickt keine Rechnung. In diesem Jahr haben wir in Gouye Ndiogou die alte Dieselpumpe gegen eine neue Solarpumpe ausgetauscht. Die zur Stromerzeugung notwendigen Solarpaneele stammen von einem großzügigen Spender aus Deutschland. Der Wasserturm versorgt sechs Dörfer mit Wasser.

In einem Land mit über 3000 Sonnenstunden jährlich sind Solarpumpen ökologisch und finanziell sinnvoll, denn die Sonne schickt keine Rechnung. In diesem Jahr haben wir in Gouye Ndiogou die alte Dieselpumpe gegen eine neue Solarpumpe ausgetauscht. Die zur Stromerzeugung notwendigen Solarpaneele stammen von einem großzügigen Spender aus Deutschland. Der Wasserturm versorgt sechs Dörfer mit Wasser.

Wenn wir selbst vor Ort sind, versuchen wir, möglichst viele der Patenkinder persönlich zu treffen. Wir bemühen uns auch, den Briefkontakt zwischen Pateneltern und Patenkindern aufrecht zu erhalten, was sich jedoch aufgrund der infrastrukturellen Herausforderung im Senegal manchmal als langwierig und komplex gestaltet. Ohne die zuverlässige und transparente Arbeit unseres senegalesischen Referenten Emmanuel Dione wäre dies nicht möglich.

Zur Zeit unterstützen 144 Paten aus Deutschland regelmäßig unsere 192 Patenkinder.



Hebammenstation Palene



Hebammenstation

Mit dem Ausbau der Hebammenstation in Palene ist die Renovierung der Krankenstation abgeschlossen. Ab dem kommenden Jahr werden eine Krankenschwester und eine Hebamme die Station leiten.

Besonders am Herzen ...

liegen uns Projekte, die durch das Engagement und die Eigeninitiative der Beteiligten gut entwickeln. Ein solches ist unser Frauen-Agrar-Projekt in Ngembe. Daher werden wir dort die Gartenfläche um einen Hektar und einen weiteren Hochbehälter erweitern.

Im Bereich Bildung planen wir die Erweiterung der Realschule in Mbafaye durch weitere vier Klassenzimmer, die Errichtung des Berufszweiges „Installation“ an der Berufsschule in Fissel und den Aufbau eines Schulgartens an unserer Grundschule in Pout. Unsere Aktivitäten bei der Unterstützung für Junghandwerker in Form von Gründerdarlehen wollen wir ausdehnen.

Im Bereich „Brunnen und Wasser“ werden wir uns der Verbesserung der Wasserqualität widmen. Wir stehen in den letzten Jahren immer wieder vor der Herausforderung, dass bei bestehenden Brunnen eine

Versalzung des Wassers eintritt. Mit unseren Partnern vor Ort arbeiten wir an Lösungen. Von den 2021 gespendeten Solarpaneelen könnten wir einen Teil zum Betrieb von Osmose-Anlagen zur Verbesserung der Wasserqualität verwenden.

Der Bau von Wasserrückhaltebecken, in denen das Regenwasser aufgefangen wird, könnte der Landwirtschaft zugute kommen. Der Ersatz von Dieselpumpen durch Solarpumpen steht ganz oben auf unserer Liste.

Alle diese Maßnahmen werden ein wichtiger Baustein für die Zukunft der Landwirtschaft im Senegal sein.

Aktuell zählt unser Verein 393 Mitglieder und 144 Pateneltern - eine erfreuliche Anzahl. Dennoch ist es unser Ziel, neue Mitglieder und Paten zu erreichen. An vielen, der von uns gebauten Schulen im Senegal bekommen Kinder von unseren Pateneltern eine monatliche Zuwendung, die ihnen den Schulbesuch ermöglicht. Besonders an unserer neuesten Schule in Khombole gibt es noch viele Schüler, die auf eine Unterstützung warten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie aus Ihrem Bekanntenkreis ein neues Mitglied oder eine neue Patin gewinnen würden. Anträge finden Sie auf unserer Website www.wasserfuersenal.de



Der Vorstand und Beirat 2022

Termin für die Jahreshauptversammlung 2023 ist voraussichtlich
Samstag, der 1. Juli 2023. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Online-Spendenaufruf

Einen Online-Spendenaufruf zur Unterstützung der Bildung im Senegal finden Sie aktuell im Internet unter www.gut-fuer-das-allgaeu.de oder über unsere Website www.wasserfuersenal.de.

Unterstützen Sie unsere erfolgreiche Arbeit

Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal e. V.
August Braun (Vorsitzender)
Westerhofen 47, 87527 Ofterschwang
Tel. 0172 5658606

info@wasserfuersenal.de
www.wasserfuersenal.de

Spendenkonto: Wasser für Senegal e. V.
IBAN: DE65 7335 0000 0320 2438 35
BIC: BYLADEM1ALG

Patenschaftskonto: Wasser für Senegal e. V.
IBAN: DE88 7335 0000 0514 9602 51
BIC: BYLADEM1ALG

Möchten Sie Mitglied oder Pate werden?

Sie wollen den Menschen im Senegal über unseren Verein Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal e. V. helfen und Mitglied oder Pate werden? Dann senden Sie uns bitte das ausgefüllte Anmeldeformular zu. Sie finden alle Formulare unter www.wasserfuersenal.de zum Download. Wir bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung!